

Attest aufs Smartphone - Start-up bietet Krankschreibung für starke Regelschmerzen

Online-Krankschreibung für Regelschmerzen

Hamburger Start-up [au-schein.de](https://www.au-schein.de) erweitert seine Produktpalette

Hamburg, den 03.09.2019 - Das Hamburger Telemedizin-Start-up [au-schein.de](https://www.au-schein.de) erweitert seine Produktpalette auf digitale Krankschreibungen bei Regelschmerzen.

Die Gynäkologin Dr. Eva-Maria Ansay leitet das neue Geschäftsfeld und verfolgt damit ihre Vision, die Tabuisierung von Regelschmerzen zu bekämpfen. Zum Start des Angebots kooperiert [au-schein.de](https://www.au-schein.de) mit der PR-Boutique Frau Wenk und erfährt außerdem Unterstützung durch Gynäkologin und eHealth-Expertin Dr. Maike Henningsen.

Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für starke Regelschmerzen

au-schein.de startete bereits im Dezember 2018 mit digitalen Krankschreibungen bei Erkältung. Nach mehr als 10.000 Patienten und eingehender medizinischer Prüfung, weitet das Start-up diesen Service ab sofort auf starke Regelschmerzen aus. Frauen können sich über die Webseite von [au-schein.de](https://www.au-schein.de) bei akuten, starken Regelschmerzen krankschreiben lassen - ohne dafür eine Arztpraxis aufsuchen zu müssen.

Die Patientin füllt hierzu einen digitalen Fragebogen auf der Webseite aus und benennt Risikofaktoren. Der Tele-Arzt prüft die Symptome und stellt bei Übereinstimmung eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung aus. Der Fragebogen wurde mithilfe eines Expertenteams aus Gynäkologen unter der Leitung von Dr. med. Eva-Maria Ansay entwickelt.

Die Periode: Ein bestehendes Tabu in Deutschland

In Deutschland leiden schätzungsweise rund 10% aller Frauen unter derart starken Regelbeschwerden, dass eine Krankschreibung ärztlich angeraten wäre. Mit der Produkterweiterung verfolgt Gynäkologin Dr. Eva-Maria Ansay ihre Vision, mit der Tabuisierung von Regelschmerzen in der Gesellschaft zu brechen: *„Ich habe jahrzehntelang in meiner Praxis Frauen betreut. Es gibt Patientinnen, die während ihrer Periode unter enormen Schmerzen leiden, regelmäßig ohnmächtig werden oder sich stündlich erbrechen. Es muss endlich Schluss damit sein, dass Frauen sich an so einem Tag zur Arbeit schleppen, nur weil sie keine schiefen Blicke oder Karriere-Nachteile riskieren wollen!“*

Neben Dr. Ansay ist Dr. Maike Henningsen für das Unternehmen im Beirat tätig. Als Gynäkologin und Expertin für die Digitalisierung im Gesundheitswesen berät sie [au-schein.de](https://www.au-schein.de) und unterstützt bei der Produktentwicklung.

Mittelständische Unternehmen übernehmen die Kosten für Arbeitnehmer

Zum Start des neuen Produkts kooperiert [au-schein.de](https://www.au-schein.de) mit der PR-Boutique Frau Wenk, die bereits jetzt allen Mitarbeitern den vollen Preis der digitalen Krankschreibung erstattet. *“In einer frauendominierten Branche hat man als Unternehmerin zwangsläufig mit dem Thema Menstruationsbeschwerden zu tun. Wir wünschen uns, dass die Mitarbeiter selbstverantwortlich mit ihrer Gesundheit umgehen. Dazu gehört auch, zu sagen, wenn man wegen Regelschmerzen nicht arbeiten kann. An [au-schein.de](https://www.au-schein.de) finde ich besonders gut, dass man nicht immer gleich eine Arztpraxis aufsuchen muss, sondern sich in Ruhe zu Hause auskurieren kann. Und wir bekommen als Unternehmen trotzdem pünktlich einen AU-Schein für die Erstattung bei der Krankenkasse.“*, so die Gründerin und Geschäftsführerin, Andrea Buzzi.

Über [au.schein.de](https://www.au-schein.de):

[au-schein.de](https://www.au-schein.de) startete im Dezember 2018 mit dem Angebot einer digitalen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bei Erkältung und erweiterte den Service im August 2019

um Krankschreibungen bei Regelschmerzen.. Der Service basiert auf einer digitalen Checkliste aus Symptomen und persönlichen Risikofaktoren, welche von Ärzten entwickelt wurde. Nach entsprechender Diagnose von Tele-Ärzten, erfolgt die Ausstellung einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung sowohl in digitaler als auch in Papierform. Patienten zahlen 9 Euro für die digitale Zustellung als PDF und zusätzlich 5 Euro für den Versand des Originals per Post. Bislang haben mehr als 10.000 Patienten von dem Angebot Gebrauch gemacht. Das Unternehmen verzeichnet eine 100-prozentige Akzeptanz von Arbeitgebern und keine Beschwerden wegen Fehldiagnosen.

Über Dr. Eva-Maria Ansay

Dr. Eva-Maria Ansay ist Frauenärztin mit Schwerpunkt Naturheilverfahren und leitete über 30 Jahre eine eigene gynäkologische Praxis in Hamburg. Sie leitet bei au-schein.de die Abteilung für Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen bei Regelschmerzen. In ihrer Funktion als Gynäkologin bringt sie ihre langjährige medizinische Erfahrung in die Produktentwicklung ein und engagiert sich für die Enttabuisierung von Regelschmerzen."

Über Dr. Maike Henningsen

Maike Henningsen ist Frauenärztin mit Schwerpunkt Onkologie und nutzt ihr Wissen derzeit für die Beratung von Start-ups, Initiativen, Stiftungen und Firmen im Bezug auf Innovation in Health Care. Parallel schließt sie ein Masterprogramm zum Thema Innovationsmanagement ab und arbeitet im Kernteam des Universitätskrankenhauses Hamburg Eppendorf an einem Wahlpflichtfach digitale Medizin für Medizinstudierende mit.

Kontakt:

Deniz Ece Ülkü

Dr. Ansay AU-Schein GmbH

Hartungstr. 14

20146 Hamburg

E-Mail: presse@au-schein.de

Tel.: +49 40 52160630